

Pressemitteilung Hausärzteverband Nordrhein

Köln, 18.02.2020

Verband zukunftsfähig gestalten Hausärzte leiten Generationswechsel ein

Die beruflichen und politischen Herausforderungen für Hausärzte wachsen stetig. „In den letzten drei Jahren hat sich unsere Arbeit vervielfacht. Wir haben versucht, die Aufgaben in neu gegründeten Gesellschaften zu delegieren. Mit personellen Erweiterungen und Einteilung von Zuständigkeiten hat der Vorstand das wachsende Aufgabenspektrum auf mehr Schultern verteilt. Themenfelder wie Klimaschutz, Weiterbildung, Forum Hausärztinnen und Digitalisierung haben wir ehrenamtlich sehr gut besetzt“, erklärte Dr. Oliver Funken, 1. Vorsitzender des Verbandes, in seinem Jahresbericht 2019 bei der Jahresdelegiertenversammlung des Hausärzteverbandes Nordrhein e.V., die am Freitag, den 14. Februar 2020 in Köln stattfand. „Die Verantwortung der beiden Vorsitzenden und insbesondere die politische Vertretung gegenüber Berufsstand, Krankenkassen und anderen Multiplikatoren der Gesundheitsversorgung verlangt ein immer höheres zeitliches und inhaltliches Engagement in einem immer breiter werdenden Aufgabenfeld.“ Schaffung von modernen Verbandsstrukturen, die den Herausforderungen gerecht werde, seien notwendig und gewünscht. Dem Wunsch des scheidenden Vorstandes nach der Einrichtung einer Satzungskommission stimmten die Delegierten mit großer Mehrheit zu. Zur Jahrestagung 2021 soll die Kommission einen abstimmungsreifen Vorschlag für eine Satzungsanpassung vorlegen.

Intensiv diskutierten die Delegierten die perspektivische Arbeit des Hausarztverbandes. Die Öffnung für projektorientiertes Engagement, die bessere Vereinbarkeit von Ehrenamt, Beruf und Familie, den Ausbau der innerverbandlichen Kommunikation definierten die Teilnehmer als Ziele für die erfolgreiche Verbandsarbeit. Das Berufsbild Hausarzt dürfe nicht durch wirtschaftlich geprägte Kooperationen verwässert werden.

Mit den Vorstandswahlen setzte der Hausärzteverband Nordrhein wesentliche Ergebnisse aus der vorangegangenen Diskussion um und leitete personell den Generationswechsel ein. Einstimmig wählten die Delegierten eine Doppelspitze mit Dr. Oliver Funken (60), Allgemeinmediziner in Rheinbach, und Dr. Jens Wasserberg (50), Allgemeinmediziner in Bedburg. Bis 2022 wird Dr. Funken seine Arbeit als 1. Vorsitzender fortführen, danach wird Dr. Wasserberg die Verbandsführung übernehmen. Der geschäftsführende Vorstand wird komplettiert mit dem Schatzmeister Bernd Zimmer und dem Schriftführer Dr. Manfred Imbert.

„Wir müssen den Verband organisatorisch und personell für das ehrenamtliche Engagement jüngerer Ärztinnen und Ärzte öffnen“, forderte Dr. Jens Wasserberg die Delegierten auf. Als Beisitzer in den Gesamtvorstand wurden Elke Cremer (56), Dr. Michael Krieger (45), Dr. Ralph Krolewski (63) und Dr. Guido Marx (62) gewählt.

*Ansprechpartnerin für die Presse und für weitere Informationen:
Monika Baaken, Pressesprecherin, Tel. 0171/6462700, monika.baaken@3imland.de*

V.i.S.d.P.: Dr. Oliver Funken (1. Vorsitzender), Dr. Jens Wasserberg (2. Vorsitzender)

Kontakt:

Hausärzteverband Nordrhein e. V.

Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln

E-Mail info@hausaezte-nordrhein.de

Telefon 02203-5756-2900/2901

Telefax 02203-5756-2910

Wir sind im Web: www.hausaezte-nordrhein.de